



Beschlussvorlage

0169/2023

Stabsstelle Sozialplanung

Beratungsfolge:

- | | | | |
|--------------------|------------|--------------|---|
| 1. Sozialausschuss | 12.09.2023 | Entscheidung | Ö |
|--------------------|------------|--------------|---|

Reinhard Friedel 01.09.2023

gez. Dezernent/in / Datum

Abschlussbericht und Handlungsempfehlungen zur Angebotsstruktur im Bereich Sexualisierter und Häuslicher Gewalt im Landkreis Ravensburg

Beschlussentwurf:

1. Der Sozialausschuss des Kreistages nimmt den Abschlussbericht zur Angebotsstruktur im Bereich sexualisierte und häusliche Gewalt zur Kenntnis.
2. Den Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung der Angebotsstruktur wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Trägerschaften die Handlungsempfehlungen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Kreishaushaltes zeitnah umzusetzen, sobald sich Bund und/oder Land zu ihrer zukünftigen Fördersystematik und Schwerpunktsetzung im Bereich sexualisierter und häuslicher Gewalt positioniert haben. Die Fördersystematik des Landkreises soll zukünftig flankierend und ergänzend zur zukünftigen Fördersystematik von Bund und Land erfolgen.

Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

In die Haushaltsberatungen für das Jahr 2022 wurde am 06.12.2021 durch die Fraktionen CDU, FWV, Bündis90/Die Grünen und SPD ein gemeinsamer Antrag auf weitergehende Förderung von Brennessel e.V. und Frauen und Kinder in Not e.V. eingebracht (Anlage 1). Diesem wurde gefolgt, sodass die Fördersumme von Brennessel e. V. von 25.000 € auf dann insgesamt 80.000 € für 2022 erhöht wurde. Die Fördersumme von Frauen und Kinder in Not e. V wurde zur Aufstockung der Interventionsstelle von 50 % auf 100 % in Höhe von 45.000 € auf dann insgesamt 130.000 € gleichfalls für 2022 erhöht. Die erhöhte Förderung wurde zunächst für das Jahr 2023 gleichermaßen übernommen.

Im Zuge des interfraktionellen Antrages wurde die Landkreisverwaltung dazu aufgefordert, die Möglichkeiten einer erhöhten Landesförderung zu eruieren und die Angebotsstruktur im Bereich Häuslicher und Sexualisierter Gewalt im Landkreis Ravensburg zu erheben, um daraus auf mögliche Angebotslücken zu schließen.

Um diesem Anliegen nachzukommen, fand zunächst eine erste interne Abstimmung unter Einbindung verschiedener Ämter (Sozial- und Inklusionsamt, Jobcenter, Jugendamt, Amt für Migration und Integration, Stabsstelle Sozialplanung) statt. Daraufhin wurde der Entwurf eines Erhebungsbogens erstellt, welcher den Ist-Stand im Landkreis erfassen sollte.

Im Herbst 2022 fand dann ein Abstimmungsgespräch mit den durch den Landkreis finanzierten Trägerschaften im Bereich Häuslicher und Sexualisierter Gewalt (Frauen und Kinder in Not e.V., Brennessel e.V., Caritas Bodensee-Oberschwaben, Diakonisches Werk Oberschwaben Allgäu Bodensee) statt. Hierbei wurden die Vorgehensweise sowie ein erster Fragebogenentwurf thematisiert. Unter Einbindung der internen sowie externen Akteure konnte der Erhebungsbogen finalisiert werden. Der Fragebogen wurde dann als Online-Fragebogen im Dezember 2022 an Institutionen versandt, welche spezifische Angebote im Bereich Häuslicher und Sexualisierter Gewalt vorhalten oder maßgeblich in der Intervention bei Häuslicher und Sexualisierter Gewalt beteiligt sind.

Die erhaltenen Ergebnisse wurden zunächst innerhalb der internen Arbeitsgruppe im Frühjahr 2023 thematisiert. Darüber hinaus wurden mit den Institutionen, welche Bedarfe im Bereich Häuslicher und Sexualisierter Gewalt meldeten, bilaterale Gespräche geführt. Die Ergebnisse der acht Prozesse wurden nochmals in einer internen Abstimmung der Landkreisverwaltung aufgegriffen und flossen ebenfalls in den anhängigen Abschlussbericht der Erhebung mit ein (Anlage 2). Die Eckpunkte des Abschlussberichtes wurden den beteiligten Institutionen sowie den verwaltungsinternen beteiligten Fachstellen und Fachämtern im Sommer 2023 vorgestellt.

Der anhängige Abschlussbericht gliedert sich in verschiedene Kapitel. In Kapitel 2 werden grundsätzliche Informationen zur Erhebung, sowie zur Thematik dargelegt. Kapitel 3 bietet einen Gesamtüberblick über die Angebotsstruktur im Bereich Häuslicher und Sexualisierter Gewalt im Landkreis Ravensburg (siehe ebenfalls Anlage 3). In den Kapiteln 4 bis 6 werden die unterschiedlichen Angebote und Maßnahmen beschrieben und nach den Aspekten „Prävention und Sensibilisierung“ (Kapitel 4), „Beratung und Begleitung“ (Kapitel 5) und „Intervention“ (Kapitel 6) sortiert dargestellt. In Kapitel 7 werden die Kooperationsstrukturen und Arbeitskreise sowie Netzwerke vorgestellt. Kapitel 8 befasst sich abschließend mit den Handlungsbedarfen und zeigt erste Handlungsempfehlung für die Weiterentwicklung der

Angebotsstruktur im Bereich Häuslicher und Sexualisierter Gewalt im Landkreis Ravensburg auf.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine finanziellen Auswirkungen

Anlagen:

Anlage 1 zu 0169-2023

Anlage 2 zu 0169-2023

Anlage 3 zu 0169-2023